

Ressort: Vermischtes

Wetter: Im Westen stark bewölkt

Offenbach, 25.10.2013, 12:00 Uhr

GDN - Heute ist es im Nordwesten und Westen stark bewölkt und gebietsweise fällt etwas Regen. Im Nordosten zeigt sich zunächst die Sonne, später nimmt auch dort die Bewölkung zu und es gibt einzelne Schauer, wie der Deutsche Wetterdienst mitteilte.

Die Temperatur erreicht Höchstwerte zwischen 13 Grad auf Rügen und 20 Grad im Südwesten, bei Föhn im Alpenvorland auch etwas darüber. Der südöstliche bis südliche Wind weht schwach bis mäßig, im Nordwesten frisch mit steifen Böen an der See und im westlichen Bergland sowie am Alpenrand. Vereinzelt sind in den Hochlagen stürmische Böen möglich. In der Nacht zum Samstag ist es im Norden und der Mitte meist stark bewölkt, gebietsweise fällt schauerartig verstärkter Regen. Dabei sind einzelne Gewitter nicht ausgeschlossen. Lediglich im Süden und Südosten ist es geringer bewölkt, teils auch klar und es bildet sich Nebel. Es sind Tiefsttemperaturen zwischen 15 Grad im Ruhrgebiet und 7 Grad in Niederbayern zu erwarten. Der Wind aus Südwest weht weiterhin mäßig bis frisch, an der See und in Hochlagen stark bis stürmisch. Am Samstag ist es im Norden und der Mitte meist stark bewölkt mit zeitweiligen Regenfällen. Am Nachmittag wechseln dichte Wolken mit etwas Sonnenschein und örtlich kann es noch einen Schauer geben. Im Südosten bleibt es nach Auflösung teils zäher Nebelfelder vielfach leicht bewölkt und trocken. Die Höchstwerte liegen im Nordwesten um 16, sonst zwischen 18 und 23 Grad, bei Föhn im Alpenvorland bis 24 Grad. Der Südwestwind weht mäßig bis frisch, an der See und in den Hochlagen stark bis stürmisch. In der Nacht zum Sonntag ist es wechselnd, teils stark bewölkt. Vor allem in der Mitte und im Südwesten fällt zeitweise Regen. In den Niederungen Süddeutschlands bildet sich stellenweise Nebel. Es kühlt auf 14 bis 8 Grad ab. Der Wind aus Südwest weht frisch, an der See und im höheren Bergland stürmisch. Am Sonntag ist es teils wechselnd, teils stark bewölkt und im Tagesverlauf gibt es schauerartigen Regen, vor allem im Nordseeumfeld vereinzelt auch kurze Gewitter. Die Höchstwerte liegen zwischen 15 Grad in Südschleswig und 22 Grad am Alpenrand. Der Wind nimmt deutlich zu. Mit Ausnahme des Südostens weht starker bis stürmischer Südwestwind, in exponierten Gipfellagen sind orkanartige Böen möglich.

Bericht online:

<https://www.germindailynews.com/bericht-24002/wetter-im-westen-stark-bewoelkt.html>

Redaktion und Verantwortlichkeit:

V.i.S.d.P. und gem. § 6 MDStV:

Haftungsausschluss:

Der Herausgeber übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit oder Vollständigkeit der veröffentlichten Meldung, sondern stellt lediglich den Speicherplatz für die Bereitstellung und den Zugriff auf Inhalte Dritter zur Verfügung. Für den Inhalt der Meldung ist der allein jeweilige Autor verantwortlich.

Editorial program service of General News Agency:

United Press Association, Inc.
3651 Lindell Road, Suite D168
Las Vegas, NV 89103, USA
(702) 943.0321 Local
(702) 943.0233 Facsimile
info@unitedpressassociation.org
info@gna24.com
www.gna24.com